

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 37

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 37

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Oesterreich-Ungarn: Zollzahlung in Gold; weitere Einfuhrverbote. — Einfuhr von Petroleum und Benzin. — Verordnungen für das Gebiet des Generalgouvernements Warschau. — Versendung von Gold und Wertgegenständen. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titre disparu. — Domicile juridique. — Registre du commerce. — Autriche-Hongrie: Paiement des droits d'entrée en or. — Ordonnances concernant le Gouvernement général de Varsovie. — Manière d'expédier de l'argent et des objets précieux. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung der Rekurskammer des Obergerichtes wird der Inhaber der nachstehend bezeichneten vermissten Schuldurkunde, oder wer sonst über dieselbe Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an, sich bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt würde.

§ Schuldbrief von Fr. 325, datiert 17. Januar 1852, lautend auf Jakob Sigg, Müller, Jakobs sel. Sohn, von Ossingen, zugunsten der Jgfr. Verena Müller, Jakobs sel. Tochter, in Ossingen, angeblich abbezahlt (letzter bekannter Schuldner; Erben des Ulrich Mettler; Gläubiger: Alt Gemeinde-rat Sigg in Ossingen). (W 463)

Andelfingen, den 11. Februar 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes Andelfingen,
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Kramer.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

LE NORD

Compagnie Anonyme d'assurances à Primes Fixes, à PARIS

Le domicile pour le Canton de Genève, branche « Bris des Glaces », est élu chez Monsieur Etienne Poncelet, régisseur, à Genève, Boulevard du Théâtre n^o 8.

Neuchâtel, le 10 février 1916.

„LE NORD“, direction pour la Suisse:
Teuscher & Artigue.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 9. Februar. Genossenschaft Oberdorf in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1916, pag. 6). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Februar 1916 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft § 1 der Statuten folgenden Zusatz gegeben: Der Vorstand ist ermächtigt, das Domizil der Genossenschaft in eine andere Gemeinde des Kantons Zürich zu verlegen. Das Domizil der Genossenschaft ist nach Altstetten, Hebelstrasse 16, verlegt.

Bonnerie und Kinderartikel. — 9. Februar. Die Firma E. Hausheer-Rahn, jgr. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 111 vom 11. Dezember 1886, pag. 783), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma I. Hausheer-Rahn in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Witwe Ida Hausheer, geb. Rahn, von Zürich, in Zürich 7, Carmenstrasse 24. Bonnerie und Kinderartikel; Münsterterrasse-Rathausquai 2. Die Firma erteilt Prokura an Seline Gnehm, von Zürich, in Zürich 8.

Manufakturwarenimport. — 9. Februar. Inhaber der Firma Ferd. Leuzinger in Kilchberg b. Zürich ist Ferdinand Leuzinger, von Glarus und Mollis, in Kilchberg b. Zürich. Vertretung der Firma «Leuzinger, Dietiker & Co.» in Pernambuco und Maceio. Import von Manufakturwaren; Bahnhofstrasse 1.

Baumwolle und Baumwollabfälle. — 9. Februar. Josef Basler, von Stallikon, in Zürich 7, Voltastrasse 31, und Mina Petrzilka, geb. Basler, von Töss, in Winterthur, Salstrasse 29, haben unter der Firma Josef Basler & Co. in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1916 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Josef Basler führt die Firmaunterschrift. Import von Baumwolle und Baumwollabfällen; Zwingliplatz 1, ab 1. April 1916 Bahnhofstrasse 32, Leuenhof. Die Firma erteilt Prokura an Johann Alois Mach, von Liliendorf (Oesterreich), in Zürich 8.

Baumwollabfälle und Baumwolle. — 9. Februar. In der Firma H. Guyer-Braun, vorm. H. Guyer-Dürst in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1916, pag. 6) ist die Prokura von Heinrich Siegrist erloschen.

9. Februar. Einfuhrgenossenschaft der Schweizerischen Metallindustrie in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1916, pag. 6). Der Verwaltungsrat hat als weitem Direktor gewählt: René Benoit Ritter, Ingenieur, von La Chaux-de-Fonds (Neuenburg), in Zürich, und demselben Kollektiv-unterschrift erteilt. Die Zeichnung erfolgt je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Schlaueh-, Treibriemen- und Gurtenweberei. — 9. Februar. Die Inhaberin der Firma M. Wernecke in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 100 vom 22. April 1909, pag. 705). Frll. Melitta Wernecke in Zürich 8, ist volljährig geworden und führt nun die Firmaunterschrift. Die Unterschrift des Vormundes Dr. Albert Keller ist erloschen.

Chemische Produkte. — 10. Februar. Inhaber der Firma Massimo Lehmann in Zürich 1 ist Massimo (Max) Lehmann, von Frankfurt a. M., in Zürich 1. Vertretungen in chemischen Produkten; Seiden-gasse 18.

Agenturen. — 10. Februar. Inhaber der Firma W. Schwabacher in Zürich 2 ist Wolf Schwabacher-Kohn, von Frankfurt a. M., in Zürich 2. Agenturen; Dianastrasse 3.

Versicherungen. — 10. Februar. Die Firma Ernst Müller in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 325 vom 30. Dezember 1913, pag. 2289) verzeigt als Geschäftslokal: Stadthausstrasse 143, zum «Steinfels».

10. Februar. Milchproduzenten-Genossenschaft Rütli & Umgebung in Rütli (S. H. A. B. Nr. 289 vom 18. November 1912, pag. 2009). Hermann Hebling, Alfred Näf, Wilhelm Vontobel und Josef Wieser sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stellen wurden gewählt: Alfred von Tobel, von Rütli, als Präsident; Heinrich Wettstein, von Rütli; Alfred Hürimann, von Wald, und Robert Guyer, von Rütli, letztere drei als Beisitzer; alle in Rütli.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Metzgerei. — 1916. 10. Februar. Die Firma Chr. Bigler, Gross-metzgerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 507 vom 15. Dezember 1906, pag. 2025, und Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel

Uhrenfabrikation. — 9. Februar. Inhaber der Firma Allé-mann-Bossinger in Biel ist Albert Allémann, allié Bossinger, von Welsehenrohr, in Biel. Uhrenfabrikation; Centralstrasse Nr. 6.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simental)

9. Februar. Inhaber der Firma Ernst Buchs-Ludi, Bäckerei in Lenk ist Ernst Buehs, allié Ludi, von Lenk, Bäcker daselbst.

Bureau Burgdorf

Hutmacher. — 9. Februar. Die Firma G. Grillenberger, Hutmacher in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 203 vom 15. Oktober 1891), ist infolge Auf-gabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Frutigen

Fuhrhalterei. — 10. Februar. Die Firma Friedrich Schranz, Fuhrhalterei, in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 125 vom 15. Mai 1912, pag. 883), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Nidau

Tuch- und Möbelhandlung. — 9. Februar. Die Firma W. Kuhn-Gostell, Tuch- und Möbelhandlung, in Orpund (S. H. A. B. Nr. 88 vom 9. April 1907, pag. 605), wird infolge des über den Inhaber verhängten Konkurses von Amteswegen gestrichen.

10. Februar. Unter der Firma Roe Watch Co. (A. G.) hat sich mit Sitz in Madretsch eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Fabrikation und des Verkaufs von Taschenuhren gebildet. Die Gesellschaftsstatuten datieren vom 7. Februar 1916. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 5 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 200. Dieselben sind ganz einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre und Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Ver-waltung wird durch eine einzige Person ausgeübt und vertritt die Gesell-schaft rechtsverbindlich nach aussen. Verwalter ist Gottlieb Ruh, von Bueh, (Schaffhausen), Fabrikant in Biel.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1916. 7. Februar. Kantonalbank Schwyz in Schwyz. Neben den bisher Unterschriftsberechtigten (S. H. A. B. Nr. 318 vom 14. Dezember 1908, pag. 2183, und Nr. 57 vom 1912, pag. 377), führen gemäss Verwaltungsratsbeschluss vom 5. Januar 1916 die Prokura-Unterschrift in der Weise, dass sie kollektiv mit einem der andern Prokuristen dazu berechtigt sind: Martin Trütseh, Buchhalter; Xaver von Weber, Portefeuillechef; Gerold Oechslin, Korrespondent; Damian Camenzind, Wertchriftenverwalter.

Zug — Zoug — Zugo

1916. 10. Februar. Metallwarenfabrik Zug in Zug (S. H. A. B. Nr. 314 vom 20. November 1896, pag. 1291, und Nr. 286 vom 8. September 1899, pag. 1151). Die Unterschrift des Emil Séquin, Verwaltungsrat und Mit-glied des Ausschusses, ist infolge Todes des Letztern erloschen; ferner ist die an Adolf Bose erteilte Prokura erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

1916. 10. Februar. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Lüterkofen und Um-gebung in Lüterkofen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 4. Juli 1910, pag. 1222) hat an Stelle der Bisherigen gewählt als: Präsident: Robert Sieber, Joh.

sel., Lütkerhofen; Sekretär: Werner Roth, Magnus sel., und Kassier: Robert Luterbacher, Joh. sel.; beide wohnhaft in Lohn. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

Bauschlosserei; elektrische Installationen. — 1916. 10. Februar. Inhaber der Firma E. Moser-Gerlach in Neuhausen ist Ernst Emil Moser-Gerlach, von und in Neuhausen. Mechanische Bau-schlosserei und Installation elektrischer Anlagen; im Wiesengrund.

Grabünden — Grisons — Grigioni

1916. 9. Februar. Die Viehzuchtgenossenschaft Sent, mit Sitz in Sent (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1911, pag. 43), hat an Stelle von Michel C. Stupan als Präsident des Vorstandes Heinrich Schmidt, in Sent wohnhaft, gewählt.

9. Februar. Der Vorstand der Genossenschaft Konsumverein Schiers in Schiers (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1914, pag. 799) ist nunmehr folgendermassen bestellt: Präsident: Karl Schneider; Vizepräsident: James Piaget; Aktuar: Martin Sutter; Kassier: Hans Willi; Beisitzer: Hans Joos, Florian Hartmann, Leonhard Trug und Thomas Jeklin; alle in Schiers wohnhaft. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zu zweien kollektiv der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar.

Kupferschmiede, Kolonialwaren, Käse. — 10. Februar. Inhaber der Firma Manzoni Giacinto, mit Hauptsitz in Samaden und Zweigniederlassung unter der gleichen Firma in Davos-Platz, ist Giacinto Manzoni, von Chiavenna, wohnhaft in Samaden. Zur Vertretung der Filiale ist nur der Firmainhaber befugt. Kupferschmiede, Kolonialwaren- und Käsehandlung. Geschäftslokal in Samaden: Haus Nr. 110; Geschäftslokal in Davos-Platz: Villa Lidia.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Oesterreich-Ungarn

Zollzahlung in Gold — Weitere Einfuhrverbote

Das am 12. Februar d. J. ausgegebene Reichsgesetzblatt enthält eine Verordnung vom 5. Februar, wonach vom 25. Februar an auf 43 Artikeln des Zolltarifs der Zoll in effektivem Gold und nicht mehr in Zolldanweisungen zahlbar sein wird. Die Zollabfertigung für diese Waren kann nur noch durch den Empfänger, und nicht mehr durch die Post- oder Eisenbahnverwaltung geleistet werden. Unter den betroffenen Artikeln sind zu erwähnen:

Wein und Schaumwein; feinste Baumwollwaren (Tarif-Nr. 192), Bobbinet oder spitzenartige Vorhänge (Nr. 196), Tüllspitzen, Luftstickereien; Gaze und andere undichte Gewebe aller Art aus Leinen; wollene, ganz- und halbseidene Stickereien, sowie Stickereien auf Baumwolle der Tarifnummer 198 c; wollene, ganz- und halbseidene Samte und samtartige Gewebe; ganz- und halbseidene Gewebe (Nrn. 250 und 256), ganz- und halbseidene Wirk- und Strickwaren (Nrn. 252 und 258), ganz- und halbseidene Bandwaren mit Ausnahme der Hutbänder (Nrn. 253 und 259), künstliche Blumen (Nr. 261); Kleidungen, Wäsche und Putzwaren (Nr. 274); ganz- und halbseidene Gewebe und Wirkstoffe mit Kautschuk (Nr. 315); ganz- und halbseidene elastische Gewebe (Nr. 316 a); Galanterie- und Schmuckwaren aus Holz, Horn, Knochen, etc., sowie aus unedlen Metallen (Nrn. 362, 480, 510 und 511); Gold-, Silber- und Platinarbeiten (Nrn. 567 und 568); Waren mit Montierungen aus Edelmetallen; optische Instrumente (Nr. 575); phonographische Platten; Klaviere und Harmoniums; Taschenuhren mit goldenen Gehäusen (Nr. 585 a 1), goldene Gehäuse zu Taschenuhren (Nr. 586 a 1); Parfümeriewaren (Nr. 633), etc.

Kreditierung und Stundung der Zollgebühren, auch für die bereits bewilligten, sind ausgeschlossen.

Nach einer andern am 12. Februar d. J. publizierten Verordnung vom 5. Februar, die mit wenigen Ausnahmen sofort in Kraft tritt, wird die Ein- und Durchfuhr gewisser weiterer Waren aus feindlichen Staaten, die bis jetzt noch zugelassen waren, verboten¹⁾, so z. B. Früchte, Blumen, Federn, Haare, gebrannte Flüssigkeiten mit Ausnahme von Rhum, Wein und Schaumwein; Spitzen und Luftstickereien, Batist, Gaze, Linons und andere undichte Gewebe; wollene Schals und schalartige Gewebe; Spitzen, Spitzentücher, Tülle und tüllartige Netzstoffe; Teppiche; Ganz- und Halbseidenwaren; künstliche Blumen, Schmuckfedern; Hüte aller Art, Kleidungen und Putzwaren; Bürstenbindenwaren; Handschuhe; Waren aus Meerscham und Zelluloid; Steinplatten aus Marmor und Alabaster; Schreibfedern; Parfümeriewaren und anderes mehr.

Aus neutralen Staaten stammende Waren dieser Art müssen mit Ursprungszeugnissen versehen sein. Für baumwollene Spitzen und Luftstickereien (Aetzware, leinene Batiste, Gaze, Linons) und andere undichte Gewebe, wollene Schals, schalartige Gewebe, Spitzen, Spitzentücher, Tülle und tüllartige Netzstoffe, geknüpfte und andere Teppiche, alle Ganz- und Halbseidenwaren mit Einschluss der Stickereien, Bänder, Wirk- und Strickwaren, künstliche Blumen, Hüte, Kleidungsstücke, Wäsche, Putzwaren und sonstige genähte Gegenstände aller Art, ist zu erklären, dass weder die Ware noch die dazu verwendeten Gewebe und Gespinste in feindlichen Gebieten hergestellt oder veredelt wurden.

Einfuhr von Petroleum und Benzin

(Bundesratsbeschluss vom 12. Februar 1916.)

Art. 1. Der Bund sorgt nach Möglichkeit für die Einfuhr von Petroleum und Benzin zur Deckung des schweizerischen Bedarfs, sowie für die Regulierung der Preise dieser Waren.

Art. 2. Der Ankauf und Verkauf wird dem Volkswirtschaftsdepartement übertragen, in welchem ein «Bureau für Import von Petroleum und Benzin» zu errichten ist. Die Leitung der Geschäfte wird einem Fachmann anvertraut.

Der Vertrieb von Petroleum und Benzin im Lande erfolgt unter Zuhilfenahme von Personen und Firmen, die sich bisher mit dem Verkauf dieser Waren beschäftigt haben.

Art. 3. Wer Petroleum und Benzin in die Schweiz einführen will, bedarf hierzu einer Bewilligung des Volkswirtschaftsdepartements, welches eine solche versagen oder an sie die im öffentlichen Interesse liegenden Bedingungen knüpfen kann.

Art. 4. Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, Höchstpreise für den Gross- und Kleinhandel mit Petroleum und Benzin festzusetzen oder den kantonalen Behörden die Festsetzung der Preise zu übertragen.

Art. 5. Die Vorräte des Armeekriegskommissariats, sowie die von ihm abgeschlossenen Lieferungsverträge werden vom Bureau für Import von Petroleum und Benzin übernommen.

¹⁾ Siehe unsere Mitteilung in Nr. 120, vom 27. Mai 1915.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist berechtigt, grössere Quantitäten Petroleum und Benzin, die sich in der Verfügung von Privaten befinden, zu beschlagnahmen und im Interesse der gleichmässigen Versorgung der Bevölkerung und der Industrie um den Selbstkostenpreis des Inhabers, vermehrt um einen Zuschlag von 5%, zu erwerben. Soweit das Departement von dieser Befugnis Gebrauch macht, sind Kaufverträge, die die beschlagnahmte Ware zum Gegenstand haben, aufgehoben.

Art. 6. Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, gegen Personen und Firmen, die Petroleum und Benzin einführen, oder mit dieser Ware Grosshandel treiben, wegen Zuwiderhandlungen gegen diesen Bundesratsbeschluss oder gegen die vom Volkswirtschaftsdepartement aufgestellten allgemeinen oder besonderen Bestimmungen Bussen bis auf Fr. 10,000 im einzelnen Falle auszusprechen oder die Schuldigen zur Bestrafung nach Art. 7, Absatz 3, an die kantonalen Behörden zu verweisen.

Art. 7. Wer den Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses und dem vom Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Vorschriften zuwiderhandelt, wird mit Busse von Fr. 25 bis Fr. 10,000 oder mit Gefängnis bis zu einem Monat bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Im Grosshandel und Migroshandel ist als Täter der Verkäufer und der Käufer, im Kleinhandel der Verkäufer strafbar.

Die Verfolgung und Beurteilung dieser Uebertretungen liegt den kantonalen Gerichten ob. Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Der Artikel 6 bleibt vorbehalten.

Art. 8. Dieser Beschluss tritt am 12. Februar 1916 in Kraft.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist mit dessen Vollzuge beauftragt.

Verordnungen für das Gebiet des Generalgouvernements Warschau

Die Nr. 12 des Verordnungsblattes für das General-Gouvernement Warschau, vom 1. Dezember 1915, enthält neue Vorschriften über die Gewährung von Zahlungsfristen, die Verlängerung des Wechsel- und Checkrechts, den Wechselprotest, den Konkurs, die Gerichtsverfassung, den Postverkehr, das Zollwesen¹⁾ usw.

Das genannte Verordnungsblatt kann durch alle deutschen Reichspostanstalten oder von der Ostdeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt A. G. in Posen W 3 bezogen werden und liegt auch beim Informationsdienst der Handelsabteilung (Bundeshaus, Westbau, II. Stock, Zimmer 158), zur Einsicht offen.

Versendung von Geld und Wertgegenständen. Den Aufgebern von Postsendungen ist dringend anzuraten:

- 1) Gewöhnlichen Briefen und Warensendungen (Paketen, Wäschekörben usw.) kein Geld beizufügen;
- 2) Paketchen bis zu 250 g mit wertvollem Inhalt, z. B. Uhren, Ringe oder ähnliches, stets unter Wertangabe oder eingeschrieben zu versenden;
- 3) die Wertangabe und Versiegelung bei Geld- und kostbaren Warensendungen nicht zu unterlassen;
- 4) wertvolle Sendungen an Wehrmänner im Dienst nicht als «Militärsache», sondern eingeschrieben oder unter Wertangabe befördern zu lassen.

Autriche-Hongrie

Paiement des droits d'entrée en or

En vertu d'une ordonnance publiée dans le Bulletin des lois du 12 de ce mois, les droits à l'entrée en Autriche-Hongrie doivent être payés, dès le 25 février prochain, en or pour une série de marchandises, entre autres: ouvrages en or, argent et platine; ouvrages avec montres en métaux précieux, Montres de poche et boîtes pour celles-ci, en or, parfumeries, etc. (voir aussi le texte allemand publié ci-dessus).

Les formalités douanières d'importation pour ces marchandises doivent s'effectuer par les destinataires eux-mêmes et non par les Administrations des postes ou chemins de fer, et aucun délai de paiement n'est plus accordé.

Ordonnances concernant le Gouvernement général de Varsovie

Le n° 12 du «Verordnungsblatt für das General-Gouvernement Warschau» du 1^{er} décembre 1915, contient de nouvelles prescriptions concernant les délais de paiements, la prolongation des chèques et lettres de change, les protêts, la faillite, l'organisation judiciaire, le trafic postal, les douanes²⁾, etc.

Tous les offices postaux allemands, ainsi que la «Ostdeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt A. G.», à Posen W 3, sont en mesure de fournir le dit journal, qui peut être consulté aussi auprès du Service d'informations de la division du Commerce (Palais fédéral, pavillon occidental, II^{me} étage, bureau n° 158).

Manière d'expédier de l'argent et des objets précieux. Les offices de poste doivent instamment recommander au public:

1^o De ne pas insérer de l'argent dans les lettres ordinaires et dans les envois contenant des marchandises (paquets de toute sorte, paniers de linge, etc.);

2^o de toujours déclarer la valeur des petits paquets jusqu'à 250 g. qui contiennent des objets précieux, tels que montres, bagues, etc., ou tout au moins de demander l'enregistrement des envois de cette nature.

3^o de ne jamais omettre de cacheter et d'expédier sous valeur déclarée les envois contenant de l'argent ou des marchandises rentrant dans la catégorie des objets précieux;

4^o de ne pas expédier des objets de valeur aux militaires en service comme simple «affaire militaire», mais de demander l'enregistrement de tels envois ou de déclarer la valeur.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 14. Februar an — Cours de réduction à partir du 14 février

Deutschland	Fr. 98.40 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	70.50 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	70.50 = 100 „	Hongrie
Italien	78.50 = 100 Lire	Italie
Luxemburg	89. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	25.80 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	505. — = 100 Goldpesos	Argentine

N.B. Wegen den grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegenommen. Der Kurs für solche Ueberweisungen kann vorher bei den Postcheckbureaux erfragt werden.

A cause des fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 livres ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

¹⁾ Siehe S. H. A. B. Nr. 303, vom 28. Dezember 1915.

²⁾ Voir F. o. s. du c., n° 303, du 28 décembre 1915.

Internationale Transporte A. Natural, Le Coultre & Co. A.-G. BASEL & GENÈVE

Hierdurch die höfliche Mitteilung, dass wir in **St. Gallen**, Kornhausstrasse 3, eine **Filiale** errichtet haben, welche sich speziell mit **Warentransporten von und nach Frankreich-England über französische Route** befassen wird.

Wir halten unsere Dienste bestens empfohlen und bitten um freundliche Unterstützung des neuen Unternehmens. 710 Q (2311)

Hochachtungsvoll

A. Natural, Le Coultre & Co. A. G.

Société franco-suisse de Brosserie Acacias-Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**

pour le **jeudi, 24 février 1916, à 4 heures précises, à la Chambre de Commerce, 8, rue Petitot, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:**

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur l'approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
- 4° Nomination d'un administrateur en remplacement d'un administrateur sortant.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs des comptes pour l'exercice 1915/1916 et fixation de leur rémunération. 461 X (276 l)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social, 24, rue des Usines, **Acacias, Carouge, dès le 16 courant.**

Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront se procurer une carte d'admission, qui leur sera délivrée, du 16 au 22 courant, soit au siège social, soit au **Comptoir d'Escompte de Genève, contre dépôt des titres** ou d'un certificat de banque.

Acacias, le 12 février 1916.

Le conseil d'administration.

Syndicat Suisse des détaillants de la branche textile (S. S. D. T.)

Les négociants désirant adhérer à ce syndicat sont invités à se rencontrer **vendredi, 18 février 1916, à 2 1/2 h. après-midi, au Restaurant Bürgerhaus, à Berne.**

ORDRE DU JOUR:

- 1° Renseignements sur l'activité du syndicat.
- 2° Inscriptions de nouveaux membres (chaque part est de fr. 200). 10440 L (278 l)
- 3° Nomination d'administrateurs.

Les demandes d'admission peuvent aussi être adressées au siège social: **Casino de Montbenon, à Lausanne.**

Société Anonyme du Pèlerin-Palace-Hôtel

MM. les porteurs des délégations de l'emprunt de fr. 500,000 en 1^{er} rang d'hypothèque sont convoqués en

assemblée

pour le **vendredi, 18 février 1916, à 4 heures du jour à l'Hôtel-de-Ville, à Vevey**

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du comité de gérance de la grosse sur les mesures à prendre par les délégataires pour sauvegarder leurs intérêts.
- 2° Décharge au comité de gérance.

Pour être admis à l'assemblée, les porteurs de délégations devront justifier de la propriété de leurs titres, soit en présentant ceux-ci, soit en produisant une déclaration de banquier avant le **17 février 1916, chez M. G. Dénézéaz, régisseur, à Vevey, qui délivrera les feuilles d'admission à l'assemblée.**

53 V (2531)

Le comité de gérance.

FOIRE D'ECHANTILLONS de LYON

du 1^{er} au 15 mars 1916

Ouverte aux vendeurs et acheteurs de France, des pays alliés et neutres

150 Catégories d'exposants

Bijouterie, porcelaines, maroquinerie, bimbeloterie, jouets, quincaillerie, gants, dentelles, tissus, nouveautés, fourrures, articles de Paris, produits alimentaires et pharmaceutiques, mécanique, électricité, automobiles, ameublements, librairie, produits d'entretien, etc. etc.

Pour tous renseignements, s'adresser à **ASTED, Casino Montbenon, Lausanne,** ou au Secrétariat de la Foire d'échantillons **Hôtel-de-Ville, Lyon.**

(10347 L) 211.

Ziegeleien Bettenhausen & Riedwil bei Herzogenbuchsee A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 1. März, nachm. 3 Uhr, in der Wirtschaft Schwander zu Riedwil.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme der Jahresrechnung, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Genehmigung der Konsortialverträge.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Bilanz liegen vom heutigen Tage an im Bureau der Gesellschaft auf, woselbst auch Eintrittskarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden können.

RIEDWIL, 12. Februar 1916.

280.

Der Verwaltungsrat.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser: **Arasa, Pedro, von Cracia, Spanien, gewesener Wirt und Weinhändler zum Schultheissenbad in Huttwil, verstorben den 23. Januar 1916.**

Eingabefrist: bis und mit dem 15. März 1916 und zwar: a. für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: beim Regierungstatthalteramt Trachselwald; b. für Guthaben des Erblassers: bei Notar Ed. Wyder in Huttwil. Massaverwalter: Herr Anton Bueher, Kaufmann in Huttwil.

Im Auftrage des Massaverwalters:

Wyder, Notar.

(279 l)

LUZERN

Zu verkaufen ca. 2000 m²

Bauterrain für Fabrik

im Stadtbezirke Luzern bei der elektrischen Kraftstation und in unmittelbarer Nähe des Gaswerkes und des Güterbahnhofes. Auskunft erteilt **Sachwalterbureau Häfliger, Luzern.**

933 Lz

249 I

Société des Arts graphiques A. Leyvraz MONTREUX

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi, 26 février 1916, à 3 1/2 h. de l'après-midi, à l'Hôtel Terminus (entrée terrasse), à Montreux.**

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1915.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Répartition du bénéfice.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Propositions individuelles. 313 M (275 l)

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées au siège social, sur présentation des actions.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la Société.

Montreux, le 31 janvier 1916.

Le conseil d'administration.



155 I

Bauer S. A. ZÜRICH 6

Fabrique spéciale de

Coffres-forts

Portes blindées - Trésors

garantis contre le feu et l'effraction

La plus ancienne et la plus importante maison suisse de la branche. Fondée en 1862.

Installation de bibliothèque et d'archives.

Premières récompenses dans les diverses expositions.

PATENT

für einen

Reffsack

als Ersatz des Rucksackes

zu verkaufen.

Gewinn bringender Massenartikel, besonders für Sportartikelgeschäfte. Näheres unter Chiffre Ec 577 G an die Schweiz. Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, St. Gallen. 274.

Automat-Buchhaltung
richtet ein 8,
Hermann Frisch, Bucherxperle
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Vereinigte Häuser
A. Natural, Le Coultre & Cie.
 Basel und Genf
Fiechter & Ursprung
 Basel.

Hierdurch die höfliche Mitteilung, dass wir mit heutigem Tage in

Bordeaux

eine eigene Niederlassung eröffnet haben.

Wir halten Ihnen unsere Dienste stets angelegentlich empfohlen und zeichnen

Hochachtungsvoll

A. Natural, Le Coultre & Cie., A. G.

Basel, Genf, St. Gallen, Bollegarde, Marseille, Cette, Bordeaux.

(797 Q) 259.

Brasseries Réunies (Bomonti-Nectar)

Société Anonyme
 à Constantinople

AVIS

Messieurs les actionnaires des Brasseries Réunies (B.N.) sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi, 16 mars 1916**, à 2 1/2 heures après-midi, à la **Banque Fédérale, à Genève**, à l'effet de:

- 1° Entendre communication du rapport du conseil d'administration concernant l'exercice 1914/15, ainsi que celui des censeurs.
- 2° Approuver les comptes et la répartition des bénéfices et fixer le dividende du même exercice.
- 3° Nommer des censeurs pour l'exercice 1915/16.
- 4° Nommer un administrateur.

Les actions ou leurs récépissés de dépôt dans un établissement de crédit doivent être déposés 5 jours au moins avant l'assemblée générale chez Monsieur **John Gignoux**, 17, Rue Versonnex, Bureaux de la Société « Industria », à Genève, soit au plus tard le 10 mars 1916, ou le 28 février 1916 au plus tard au **Bureau Central**, sis à Galata, Rue Voivoda, Azarian-Han.

Il sera remis en échange une carte d'admission nominative.

Tout actionnaire peut se faire représenter à l'assemblée générale par un autre actionnaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports des censeurs, sont mis à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 12 mars 1916, au **Bureau Central**, à Galata, Rue Voivoda, Azarian-Han et chez Monsieur **John Gignoux**, à Genève, 17, Rue Versonnex. Bureaux de la Société « Industria ».

20241 X (261 1)

Genève et Constantinople, le 10 février 1916.

Le conseil d'administration.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 19. Februar 1916, vormittags 11 Uhr im Sitzungszimmer der Bank, Börsenstrasse 16

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1915 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. (173) Za. 6426
3. Erneuerungswahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1916.

Die Stimmkarten können vom 10. Februar an gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der zu vertretenden Aktien an unserer Kasse bezogen werden. Vom gleichen Tage an und am gleichen Ort sind Bilanz und Jahresrechnung den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 22. Januar 1916.

Der Verwaltungsrat.

Donauschiffahrt

Wir übernehmen Verfrachtungen nach ungarischen und österreichischen Stationen über Regensburg—Donau zu billigen Frachtsätzen. Die Eröffnung der Schifffahrt nach den Stationen der Balkanstaaten ist einem spätern Zeitpunkt vorbehalten.

HOSCH & Co., Spedition BASEL

815 Q. 258

Solothurner Handelsbank

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 26. Februar 1916, nachmittags 2 1/2 Uhr im Hotel zur Krone in Solothurn

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Versammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1915.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die leitenden Organe.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren
7. Neuwahl des Verwaltungsrates infolge Ablaufs der Amtsdauer.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1915, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind an unsern Kassen in Solothurn und Olten bis und mit 26. Februar 1916, mittags, zur Einsicht aufgelegt.

Die Eintrittskarten können gegen **Ausweis über den Aktienbesitz** innert der gleichen Zeit erhoben werden:

- in **Solothurn**: an unserer Kasse;
- in **Olten**: bei unserer Filiale;
- in **Bern**: bei der Berner Handelsbank;
- in **Zürich**: bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie.;

bei letztern drei Stellen jedoch nur bis zum 25. Februar, nachmittags.

Am Versammlungsorte selbst werden keine Karten verabfolgt.

Die Vertretung durch Aktionäre geschieht mittelst schriftlicher Vollmacht oder durch einfache Uebertragung der Eintrittskarten.

248 (S 188 Y)

Solothurn, den 11. Februar 1916.

Der Verwaltungsrat.

Eidgenössische Bank A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 4. März 1916, vormittags 10 3/4 Uhr, in der Tonhalle (Uebungssäle) in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1915, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1916.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht stehen vom 25. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 19. Februar bis zum 2. März, abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in **Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen, Vevey** und **Zürich** gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 2. März werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Zürich, den 4. Februar 1916.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
 J. Müller-Staub.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
 Der Bund.
 Anzeiger für die Stadt Bern.
 Offizielles Schweiz. Kursbuch.
 Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
 La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
 La Revue.
 La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
 Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
 Feuille d'avis.
 Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
 Bieler Tagblatt.
 Journal du Jura.
 Sceländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
 Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Délémont.

Démocrate.
 Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
 Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.
 Indépendant.

Bellinzona.

Il Dovere.

Lugano.

Corriere del Ticino.
 Gazzetta Ticinese.

Locarno.

Cittadino.
 Tessiner Zeitung.
 Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme
 Schweizerische
 Annoncen-Expedition A. G.
 Haasenstein & Vogler